



CASE STUDY

BENEDIKTINERSTIFT ADMONT

AUF EINEN BLICK

Anforderungen:

- Modernisierung der Kommunikationstechnologie
- Kompatibilität mit bestehender Infrastruktur
- Benutzerfreundlichkeit und Selbstverwaltung
- Zukunftssicherheit und Skalierbarkeit
- Service von einem erfahrenen Technologiepartner

Lösung:

- Unify OpenScape Business
- Kombination von klassischer und IP-basierter Telefonie
- Integration bestehender Systeme und Endgerät
- Einfache myPortal-Benutzeroberfläche
- UC-Funktionen

Nutzen:

- Verbesserte und effizientere Kommunikation
- Anpassung von Einstellungen durch Mitarbeiter
- Einsparungen durch effiziente Ressourcennutzung
- Zukunftsorientierte, skalierbare und nachhaltige Lösung mit Upgrade-Fähigkeit für langfristige Anforderungen
- Unterstützung und Beratung durch Tech-Partner



ZUSAMMENFASSUNG

Das Benediktinerstift Admont, gegründet im Jahr 1074, ist eines der ältesten Klöster Österreichs und bekannt für seine reiche Geschichte und kulturelle Bedeutung. Es beherbergt die weltweit größte Klosterbibliothek und ist ein Zentrum für Spiritualität, Bildung und Kunst. Neben seiner religiösen und kulturellen Rolle betreibt das Stift auch verschiedene Geschäftsbereiche, darunter Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Tourismus. Diese einzigartige Kombination aus historischem Erbe und modernem Unternehmertum macht das Benediktinerstift Admont zu einem bedeutenden kulturellen und wirtschaftlichen Akteur in der Region.



BENEDIKTINERSTIFT ADMONT

950 JAHRE LEBENDIGES KLOSTER

Das Benediktinerstift Admont, ein historisches Juwel in der österreichischen Alpenlandschaft, vereint seit fast 950 Jahren Glaube, Tradition und dynamisches Unternehmertum mit einem reichen Spektrum an kulturellen Aktivitäten. Mit seinen diversen Geschäftsbereichen – von einem Weingut, Skigebiet und Bauernhof bis hin zu Forstbetrieben, Holzproduktion und Immobilienmanagement – stand das Stift vor der Herausforderung, ein hybrides Kommunikationssystem zu finden, das analoge und digitale Kommunikation sowie VoIP vereint.

Ziele

Besonders wichtig war das Bestreben des Stifts, ökologische Verantwortung und technologische Exzellenz in Einklang zu bringen. So sollte die über Jahrzehnte genutzte HiPath Anlage in eine moderne Lösung migriert werden. Diese nachhaltige Herangehensweise spiegelte den Wunsch des Stifts wider, vorhandene Ressourcen effizient zu nutzen und gleichzeitig technologisch fortschrittlich zu bleiben.

Die Lösung

Nachdem ein lokaler und gut bekannter Salzburger Technologiepartner gefunden wurde, fiel die Wahl auf Unify OpenScape Business. Die All-In-One-Plattform für Unified Communication & Collaboration bietet leistungsstarke Sprach- und UC-Funktionen, die durch Benutzerfreundlichkeit und Anpassungsfähigkeit überzeugen.

Eine Schlüsselrolle in diesem Prozess spielt die Zusammenarbeit mit einem neuen Technologiepartner, der frische Perspektiven und technisches Know-how in die historischen Mauern des Klosters bringt. Diese Partnerschaft eröffnet neue Horizonte in der Kommunikation, während die zeitlose Tradition des Stifts gewahrt bleibt.

Die Mitarbeitenden im Stift, in der Admonter Holzindustrie sowie in der STIA Immo GmbH – insgesamt über 400 Teilnehmende – profitieren von der modernen Kommunikationslösung. Dank Mobilitätsfunktionen von OpenScape Business wie myPortal to go können sie Anrufe über ihre Mobilgeräte empfangen und tätigen. Darüber hinaus ermöglicht das One-Number-Konzept, dass jeder Mitarbeitende unter einer einzigen Rufnummer erreichbar ist, was die interne und externe Kommunikation spürbar vereinfacht.

Die Optimierung des täglichen Betriebs wird durch myPortal, den benutzerfreundlichen UC-Client von OpenScape Business, maßgeblich unterstützt. Er erlaubt es Mitarbeitenden des Stifts, individuelle Einstellungen wie Erreichbarkeit und Rufumleitungen leicht zu konfigurieren und verbessert die Handhabung von Voicemails, die direkt am Computer abrufbar sind.

“ Das Benediktinerstift Admont nutzt Unify OpenScape Business als hochverfügbare hybride Lösung, die modernste VoIP-Kommunikation ermöglicht, aber auch analoge Telefonie unterstützt. Dies ist besonders wichtig angesichts der meterdicken Mauern im Mönchskonvent, die das Verlegen von Netzkabeln für IP-Telefonie erschweren. “

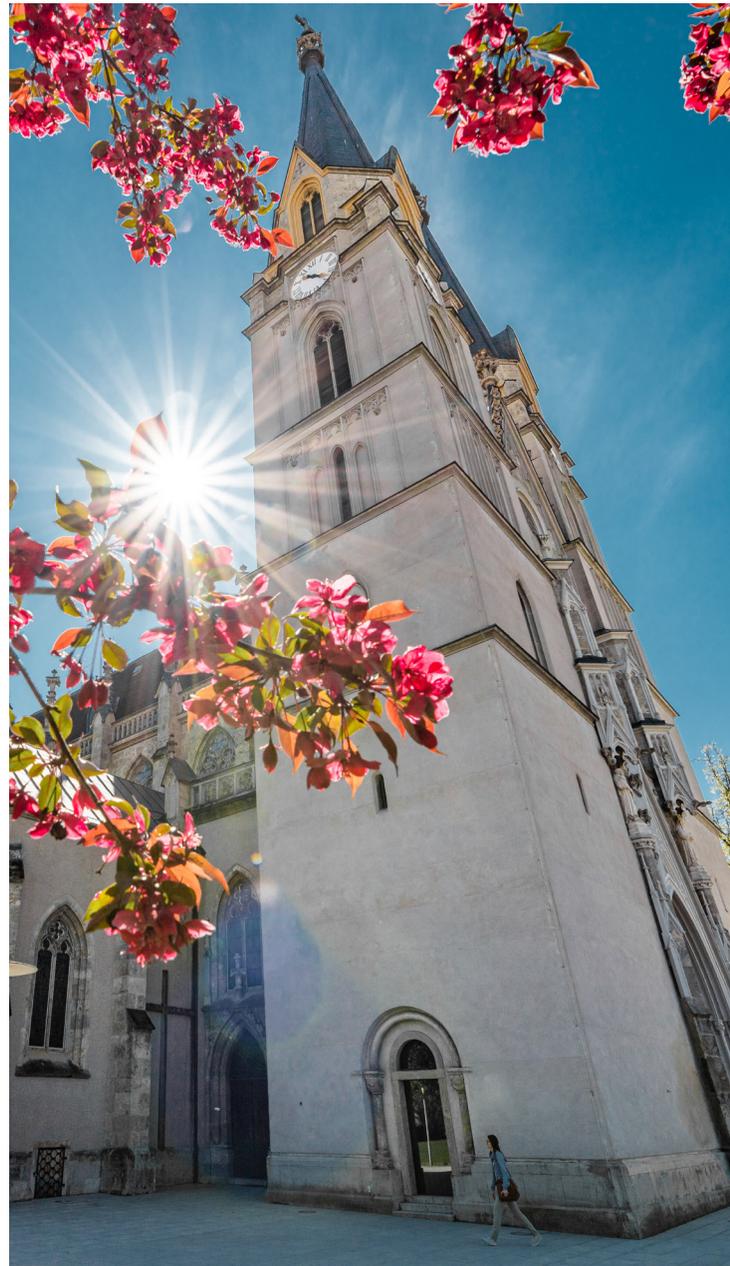
Zentralverwaltung IT
Benediktinerstift Admont

Zudem erleichtern kürzlich hinzugefügte Funktionen zur Türöffnung und Kameraüberwachung über das Telefon die Sicherheitsverwaltung.

In der Telefonvermittlung erleichtert die Darstellung der Verfügbarkeit der Mitarbeitenden am Vermittlungsplatz myAttendant die Steuerung von Anrufen. Die Erreichbarkeit der Wirtschaftsbetriebe des Stifts wird für externe Anrufer zusätzlich durch eine automatisierte Telefonvermittlung mit intuitiven Sprachdialogen vereinfacht.

“ myPortal wird im Stift intensiv genutzt, insbesondere für die zentrale Telefonvermittlung. Es ermöglicht den Mitarbeitern, ihren Status visuell darzustellen – ob sie in einem Meeting, außer Haus oder im Urlaub sind. Diese Funktionalität ist besonders hilfreich für den zentralen Empfang und neue Mitarbeiter, die dank der Rufnummernübersicht und des Status schnell den Überblick gewinnen. “

Zentralverwaltung IT
Benediktinerstift Admont



LEARN MORE

Find out more about unified communications solutions at mitel.com/unified-communications. Explore more stories like this at mitel.com.


Powering connections